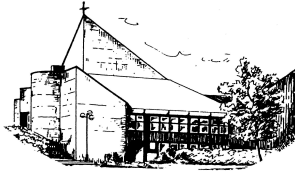


# Pfarrbrief

25. März 2020



Katholische Pfarrgemeinde  
St. Jakobus Lindenholzhausen

Am Wingert 4 65551 Limburg Tel. 73664  
St.Jakobus-Lhh@t-online.de  
[www.katholischeslimburg.de](http://www.katholischeslimburg.de)

Liebe Mitglieder unserer Pfarrgemeinde, liebe Besucherinnen und Besucher unserer Kirche, unserer Internetseite.

Wie Sie wissen, sind alle Gottesdienste, Andachten, Frühchichten, Kommunion-, Firm-, Pfadfindergruppen und sonstige Veranstaltungen in unserem Pfarrzentrum bis auf Weiteres abgesagt. Auch die Pfarrbücherei bleibt geschlossen. Der Jakobustisch macht Pause. Das alles wird voraussichtlich bis mindestens 19. April so bleiben.

Die Kirche bleibt zum persönlichen Gebet geöffnet. Denn gerade in diesen Zeiten ist das persönliche Gebet von großer Bedeutung. Ob Sie nun in der Kirche oder vielleicht

doch besser zu Hause beten, ob Sie den Rosenkranz, das Vaterunser, ob Sie still ohne Worte oder so beten, wie es eben Ihre Art ist: die Rückverbindung mit der Schöpferkraft Gottes ist das, was uns jetzt stärkt. Denn wer erfüllt ist von der Liebe Gottes, in dem hat keine immunschwächende Angst einen Platz!

Wir können keine Gottesdienste miteinander feiern, doch es gibt Radio, das Fernsehen und das Internet. Lassen Sie sich helfen, wenn Sie sich mit diesen Medien weniger auskennen. Empfehlen können wir die tägliche Übertragung der Messfeier aus der Bischofskapelle in Limburg. Sie beginnt um 10 Uhr, kann aber rund um die Uhr abgerufen werden über: [www.bistumlimburg.de](http://www.bistumlimburg.de)

Das Pfarrbüro ist weiterhin Dienstag und Freitag von 9 – 11.30 Uhr sowie Mittwoch von 15.00 – 17.00 Uhr besetzt, allerdings auf Anweisung des Generalvikars für den Publikumsverkehr geschlossen. Sie können uns jedoch in dieser Zeit anrufen. Außerhalb dieser Öffnungszeiten steht rund um die Uhr der Anrufbeantworter zur Verfügung, der regelmäßig abgehört wird. Melden Sie sich auch, wenn Sie z. B. in persönlichen Anliegen mit Gemeindefereferent Bernhard Harjung sprechen wollen. Er ruft Sie auch gerne zurück oder ist unter seiner Privatnummer zu erreichen.

Für Sonntag, 22. März hatten wir ursprünglich das Suppenessen für Kumbo geplant. Am Sonntag, 29. März wäre die Kollekte für Misereor an der Reihe. Da beides nun ausfällt, fehlt natürlich auch das Geld für die Projekte, die damit unterstützt werden. Doch auch die Menschen dort werden sich früher oder später mit dem Coronavirus auseinandersetzen müssen. Wenn dann auch die regelmäßige Unterstützung wegbriecht, wird das besonders schlimm. Wir bitten daher in diesem Jahr um die Überweisung Ihrer Spende auf unser Konto: Kirchengemeinde Lindenholzhausen IBAN: DE88 5115 0018 0063 0033 88. Geben Sie bitte als Zweck „Kumbo“ oder „MISEREOR“ an. Für eine Spendenquittung (ab 20 €) benötigen wir zusätzlich noch Straße und Hausnummer.

Was wir zur Zeit erleben, ist eine große Herausforderung für unsere Gesellschaft, für unsere Art zu leben und nicht zuletzt für unseren Glauben. Doch lassen wir uns davon nicht herunter ziehen oder gar in Angst und Panik versetzen, denn genau das schwächt das eigene Immunsystem! Wenn Angst in uns aufsteigt, nehmen wir sie wahr, aber lassen wir die Angst keine Macht über uns gewinnen! Nutzen wir vielmehr die Energie, die sie mit sich bringt: schauen wir welche Chancen in der Krise stecken, was wir daraus Gutes für uns gewinnen können. Alles, was wir für uns als „schlecht“ wahrnehmen, ist lediglich die Bewertung von unserem Standpunkt. Die Sache an sich ist wie sie ist. Von einem anderen Standpunkt können wir sie auch ganz anders bewerten. Probieren wir es aus!

Darum: bleiben wir entspannt, aber achten wir auf die gebotenen Vorsichtsmaßnahmen in Sachen Hygiene und Kontakt. Achten wir auch auf eine naturnahe, vitaminreiche und gesunde Ernährung mit möglichst wenig Zucker, da das Immunsystem im Wesentlichen im Darm angesiedelt ist. Vor allem aber, setzen wir unser ganzes Vertrauen darauf, dass wir einen guten Weg für uns finden werden. Erinnern wir uns daran, was Jesus oft den Geheilten gesagt hat; es gilt auch für uns: „Dein Glaube hat dir geholfen!“ Ich wünsche Ihnen dazu Gottes Segen!

Bernhard Harjung

## HOLLESSER helfen HOLLESSERN

Wir sind eine Gruppe von Hollessern – entstanden aus der Pfarrgemeinde St. Jakobus – und wir möchten Menschen in unserem Ort helfen, die momentan aufgrund ihres Alters oder einer Vorerkrankung das Haus nicht verlassen sollen.

Gehören Sie auch dazu? Zögern Sie nicht, Hilfe anzunehmen. Gerne erledigen wir für Sie Ihre Einkäufe. Melden Sie sich bei uns!

Die Hilfe wird im Team koordiniert durch:

Ute Haberzettl: 0 15 78 / 8 02 32 15

Bianca Brahm: 0 64 31 / 77 88 96

Judith Dernbach: 0 64 31 / 7 13 19

